

hessischer Chorspiegel

Zeitschrift des Hessischen Sängerbundes e.V.



In diesem Heft

- 03 | Editorial
| Vielen Dank Werner Schupp
| Das Chorfest in Zahlen
- 04 | Mitgliederversammlung des HSB in Klein-Umstadt
- 05 | Gratulation den Absolventinnen und Absolventen der
Hessischen Fachschule für Chorleitung
| Wir begrüßen unsere neuen Mitgliedschöre
- 06 | Verleihung der Zelterplakette
| Termine des HSB
| Nachruf Bernd Volkmann
- 07 | Ausschreibung 31. Hessisches Chorstudio
- 08 | Rückblick auf das Deutsche Chorfest in Nürnberg
- 09 | Die mit dem Wal singen – Erfolgreiche HSB-Landes-
präsentation auf dem Deutschen Chorfest
- 10 | Junge Kantorei Bad Soden gewinnt 3. Preis beim
Deutschen Chorfest
| Inspirierende Teilnahme der Gonzenheimer Chöre
am Deutschen Chorfest
- 11 | MainSES Chöre: Neu im HSB – mit Herz und interkultureller
Chorkraft beim Deutschen Chorfest
| Impressionen vom Deutschen Chorfest in Nürnberg
- 14 | Chöre aus Staufenberg und Ettingshausen gemeinsam
beim Deutschen Chorfest
| LaCappella glänzt beim Deutschen Chorfest 2025
- 15 | Der Hessische Sängerbund gratuliert
| Woche der offenen Chöre
| Wir trauern um
- 16 | Chorleitungsbörse
- 17 | Chorleitungsbörse
| Mein Lieblingsstück von Tristan Meister
- 18 | Hessentag 2025 – Wir waren dabei
| KinderLeicht Singen
- 19 | Jugendchorstudio 2025
| Einladung zum Fachtag Jugendarbeit
- 20 | Wetterauer Chortage des Hausberg-Wettertal-Sängerbundes
| Stärkung der Kinder- und Jugendarbeit im Sängerkreis
Groß-Gerau
- 21 | Chorkonzert in der Darmstädter Orangerie
- 22 | Ein Landesehrenbrief für einen Pionier der
Sängerlust Hähnlein
| SING-Chorfestival mit glücklichen Gesichtern
- 23 | Chor „da capo“ schickt ein dickes „Applaus zurück“
| Aufruf Jahr der Stimme
- 24 | Impressionen vom Deutschen Chorfest



Impressum Hessischer Chorspiegel

Herausgeber: Hessischer Sängerbund e. V.
Mauerweg 25, 61440 Oberursel
Tel. 06171 704972, Fax 06171 704974
E-Mail: chorspiegel@hessischer-saengerbund.de
www.hessischer-saengerbund.de

Für den Inhalt verantwortlich:
Claus-Peter Blaschke (Präsident HSB)
Heike Neuwald (Vizepräsidentin HSB/
Redaktionsleitung)

Michaela Klein (HSB/stellv. Redaktionsleitung)
Jochen Stankewitz (HSB)
Anna-Lena Schreier (HCL)

Die Redaktion behält sich vor, eingesandte Artikel
sinnwährend zu kürzen oder zu ändern.

Layout/Druck: Druck- und Pressehaus
Naumann GmbH & Co. KG, 63571 Gelnhausen

Der Bezugspreis beträgt im Einzelabonnement für
4 Ausgaben pro Jahr 12,- €.
Kündigungsfrist: 6 Wochen zum Jahresende bei
Einzelabos, bei Vereinen durch Austritt.
Pro Verein wird eine Printversion versendet.
Der Versand an Vereinsmitglieder als digitale Datei
per E-Mail kann mit einem Vorlauf von 4 Wochen
vor Erscheinungsdatum durch Mitteilung der
E-Mail-Adresse an: chorspiegel@hessischer-saengerbund.de erbeten werden.

Liebe Chorbegeisterte,

nun ist es schon wieder über zwei Monate her – das Deutsche Chorfest in Nürnberg. Inspirierende Konzerte, spannende Gespräche und nette Begegnungen haben für den Choralltag zu Hause auftanken lassen.

UND natürlich hatte sich der HSB etwas Besonderes einfallen lassen. „Keine Angst vor neuen Tönen“ hieß die Verbandspräsentation, die mit großem Erfolg und viel Publikumsresonanz in St. Sebaldus aufgeführt wurde. Mit dem programmatischen Konzept klangvolle zeitgenössische Chormusik in den Mittelpunkt zu stellen, hat der HSB wieder einmal Maßstäbe gesetzt.

Hierfür danke ich allen, die daran mitgewirkt haben: dem Musikausschuss für Idee und Durchführung, dem Präsidium für die Möglichkeit, der Geschäftsstelle für die Organisation, aber besonders den vielen Chorsängerinnen und -sängern, die sich in den Dienst der Sache gestellt haben. In

diesem Sinne lassen Sie uns immer wieder daran arbeiten, zukunftsfähige Konzepte für die Chorwelt zu entwickeln, um Menschen damit zu begeistern.

Also: „Keine Angst vor neuen Wegen!“

Ihr



Jochen Stankewitz



© Stankewitz



Vielen Dank Werner Schupp!

Mit seinem Rücktritt aus dem Präsidium des Hessischen Sängerbundes im Juni 2025 beendete Werner Schupp auch seine Mitarbeit in der Redaktion des Hessischen Chorspiegels.

Lieber Werner, das Redaktionsteam bedankt sich herzlich für dein ausdauerndes Engagement als Redaktionsleiter und Redaktionsmitglied.

Wir wünschen dir alles Gute und viel Gesundheit für die Zukunft!



© Klein

Zum Titelbild

Unser Titelfoto zeigt den MainSES Kinderchor bei seinem Auftritt im Theater Pfütze während des Deutschen Chorfests in Nürnberg.

© privat von MainSES

**Redaktionsschluss dieser
Ausgabe: 27.07.2025**

Mitgliederversammlung des HSB in Klein-Umstadt

Am 28. Juni 2025 trafen sich 61 Delegierte aus 26 von 30 Sängerkreisen auf der Mitgliederversammlung des Hessischen Sängerbundes im Bürgerhaus in Klein-Umstadt.

Eröffnet wurde die Sitzung mit einem gemeinsamen „Muntermach-Lied“, angeleitet vom 1. Vorsitzenden der Hessischen Chorjugend, Patrick Schaueremann (einsehbar auf unserem Youtube-Kanal: www.youtube.com/@HessischerSaengerbund).

Neben den Geschäftsberichten aus dem Jahr 2024 berichteten der Präsident Claus-Peter Blaschke und sein Vize, Christian Hofmann, aus der Arbeit des Deutschen Chorverbandes, über den aktuellen GEMA-Vertrag und die Neuerungen hierzu sowie über das erfolgreich verlaufene Deutsche Chorfest in Nürnberg.

Neufassung der Satzung beschlossen

Laut Manfred Wagner, Vizepräsident Finanzen, „steht der HSB wieder auf gesunden Füßen“. Endlich war es dem Verband durch die finanzielle Optimierung in 2024 wieder möglich, einen Förderantrag zu stellen, der auch bewilligt wurde, und es konnten Rücklagen gebildet werden. „Wir garantieren, die Mittel gewissenhaft und mit Bedacht einzusetzen und gehen mit einer positiven Bilanz in die kommenden Jahre.“ Nach den Unruhen und einigen Austritten infolge der im vorletzten Jahr beschlossenen Beitragserhöhung, war es eine sehr harmonische Versammlung, in der, laut Vizepräsident Christian Hofmann, „kluge Entscheidungen“ getroffen wurden. So wurde beispielsweise die

Neufassung der Satzung einstimmig beschlossen, die zukunftsweisend für den Fortbestand des Hessischen Sängerbundes ist. Außerdem sollen die Vernetzung unter den Sängerkreisen intensiviert und durch ein jährliches Arbeitstreffen der Sängerkreisvorsitzenden der Austausch und die Zusammenarbeit forciert werden.

Gedankt wurde auch sechs ganz besonders engagierten Personen, die sich für den Chorgesang in ihren Sängerkreisen und im Allgemeinen für die

Chormusik außerordentlich eingesetzt haben. So erhielten Hans-Dieter Höhn (SK Main-Taunus) und, als Ehrengast anwesend, Petra Merkel (Vizepräsidentin DCV – auf dem Foto ganz rechts) die Verdienstmedaille des HSB. Heinz Ritsert (SK Bergstraße) wurde zum Chorbotschafter des HSB berufen und Bettina Winkel (SK Friedberg-Wetterau) sowie Gabi Dengler (SK Darmstadt-Land) bekamen den Ehrenbrief des HSB. Werner Schupp, der leider nicht anwesend sein konnte und schriftlich seinen Rücktritt als Präsidiumsmitglied verkünden ließ, wurde zum Ehrenmitglied des HSB ernannt. Ihm überbrachte Christian Hofmann abends auf dem Kreischorkonzert des SK Darmstadt-Land die frohe Botschaft und die Urkunde.

Der HSB bedankt sich sehr herzlich für die Gastfreundschaft und die wunderbare und umfangreiche Bewirtung durch den MGV 1842 e.V. Groß-Umstadt und des Sängerkreises Kreis-Chorverband Dieburg e.V., die kurzfristig die Ausrichtung übernommen hatten.



Chorfänger des Jahres

Auch dieses Jahr belohnte der HSB den Sängerkreis, der in einem Jahr die meisten neuen Chöre hinzugewinnen konnte, mit einer Prämie über 1.000 Euro.

In Empfang nehmen durfte diesen die Vorsitzende des Sängerkreises Frankfurt e.V., Iris Wolter. Mit dieser Prämie möchte der Hessische Sängerbund den Sängerkreis unterstützen, weiterhin so aktiv zu sein und Maßnahmen zur Mitgliederwerbung durchzuführen.

Michaela Klein



© Klein

Gratulation an die Absolventinnen und Absolventen der Chorleitungsausbildung 2024/25

Die hessische Chorszene hat wieder neue zertifizierte Chorleiterinnen und Chorleiter. Trotz großer Hitze ging es am Samstag, 28. Juni, in Dr. Hochs Konservatorium hoch konzentriert zur Sache. Mit Unterstützung durch vier Gastsänger*innen stellten sich neun Teilnehmende an den C2- und C3-Kursen der Hessischen Fachschule für Chorleitung der Prüfungskommission vor. Alle Kandidat*innen dürfen sich nach bestandener Abschlussprüfung auf ihre Zeugnisse freuen.

Wir wünschen viel Erfolg auf ihrem weiteren musikalischen Weg.

Am 3. Oktober 2025 startet der neue Ausbildungsjahrgang. Sollten auch Sie sich für eine Ausbildung zur Chorleitung interessieren, finden Sie nähere Infos auf unserer Website.

Der Anmeldeschluss ist der 31. August 2025.



www.hessischer-saengerbund.de/aus-und-fortbildung/chorleiter-schule.html



© Jochen Stankewitz



Wir begrüßen herzlich folgende neue Chöre im Hessischen Sängerbund e.V.:

Gesangverein Eintracht 1897 Sellnrod e.V. –
Sängerkreis Ohm-Lumdatal-Sängerbund

Vocomotion e.V. – Sängerkreis Offenbach

Voices Reloaded – Sängerkreis Darmstadt-Stadt



Verleihung der Zelterplakette auf dem Hessentag in Bad Vilbel

Am 22. Juni 2025 fand am heißesten Tag des Jahres die feierliche Übergabe der Zelter- und PRO MUSICA-Plaketten auf dem Hessentag in Bad Vilbel statt.

Umrahmt von musikalischen Beiträgen des Sängerschors Frohsinn 1925 Obertiefenbach e.V. (Leitung: Hubert Kleinmichel), des Chors BelVoce Bad Vilbel (unter der Leitung von Benedikt Bach) und der Drumband & Musikkorps Wölfersheim (Leitung: Julian Rieß) überreichte der Staatssekretär im Hessischen Ministerium für Wissenschaft und Forschung, Kunst und Kultur, Herr Christoph Degen, die Zelter-Plakette an sieben Chöre. Außerdem erhielt der Mandolinen-Club Falkenstein/Taunus die PRO MUSICA-Plakette.

Zum Abschluss begeisterte noch der Kinderchor Concordia 1853 Rockenberg „Melody Kids“ unter der Leitung von Martin Bauersfeld die geladenen Gäste.

Schade war, dass trotz der Nachmeldung von über 30 Begleitpersonen eines Chores und der dadurch notwendig gewordenen Verlegung der Veranstaltung in das Kultur- und Sportforum Dortelweil, diese Personen nicht kamen und dadurch einige Stühle leer blieben.

Die Zelter-Plakette wird vom Bundespräsidenten an Chöre verliehen, die mindestens 100 Jahre bestehen

und sich in besonderer Weise um den Chorgesang und die Liederpflege verdient gemacht haben. Orchester erhalten die PRO MUSICA-Plakette, mit welcher mindestens 100-jährige instrumentale Musikvereinigungen ausgezeichnet werden.

Grußworte und Anerkennung überbrachten der Bürgermeister der Stadt Bad Vilbel, Sebastian Wysocki, der Staatssekretär im Hessischen Ministerium für Wissenschaft und Forschung, Kunst und Kultur, Herr Christoph Degen, der Präsident des Hessischen Sängerbundes, Claus-Peter Blaschke, und der Vizepräsident des Landesmusikrates Hessen, Stefan Küchler.

Aus dem HSB erhielten folgende Chöre die Zelter-Plakette: Sängerkwartett 1925 Mittershausen-Scheuerberg, Sängerkorps Frohsinn 1925 Obertiefenbach e.V., Gesangsverein Rhönklang Steinau, Sportvereinigung Nieder-Liebersbach von 1893/1911 und Gesangsverein Sängerkreis Ober-Ostern e.V.

Wir gratulieren herzlich!

Michaela Klein



Fotos der Veranstaltung finden Sie in unserem Bildarchiv www.hessischer-saengerbund.de/archiv/bildergalerie/.



Termine des HSB

30.08.2025 Kick-off und Schnuppertag an der Hessischen Fachschule für Chorleitung

22.–28.09.2025 Woche der offenen Chöre

26.10.2025 Redaktionsschluss Hessischer Chorspiegel 4-2025

08.11.2025 31. Chorstudio in Frankfurt am Main mit Helmut Pieper

Nähere Infos zu den Veranstaltungen erhalten Sie regelmäßig über unseren Newsletter und auf unserer Website.

Wir trauern, dass wir ihn verloren haben und sind dankbar dafür, dass wir ihn gehabt haben.

Musik im Ohr, Tränen in den Augen und Erinnerungen im Herzen.

Bernd Volkmann

* 12.09.1948 † 11.06.2025

Wir trauern und sind dankbar für 40 Jahre Engagement im Kreisverband. Wir werden Bernd ein ehrendes Andenken bewahren!

Sängerkreis Gießen

Ausschreibung Hessisches Chorstudio 2025

„Klangkörper Stimme“ – Klassik trifft Jazz, Pop küsst Indie

2025 ist das älteste Instrument der Welt
das Instrument des Jahres: **Die Stimme.**

Das Chorstudio hat in diesem Jahr die menschliche Stimme als ältestes und wohl vielseitigstes Instrument der Menschheit als Thema. Diese Vielseitigkeit soll an beispielhaften Chorstücken verschiedener Stilstiken durch gemeinsames chorisches Singen aufgezeigt werden.

Das Chorstudio wendet sich somit an Chorsängerinnen, Chorsänger und Chorleitende, die im Umgang mit ihrer eigenen Stimme in verschiedenen Bereichen und Genres des Chorsingens nachhaltige Erfahrungen machen möchten.

Die klanglich stilistischen Charakteristiken in der Chormusik sind vielschichtig und entwickeln sich ständig weiter. Jede Epoche bringt ihre eigenen Merkmale und Techniken hervor, die das Wesen und die Ausdruckskraft der Chormusik prägen.

Innerhalb des Chorstudios möchten wir die unterschiedlichen Stilrichtungen in ihrer klanglichen Vielschichtigkeit zum Klingen bringen. So singen wir nach einem klassischen Chorsatz ein Jazz- oder Rockstück oder einen Popsong neben Indie-Musik.

Viel Singen, viele Stilstiken, die eigene Stimme im Zusammenwirken mit anderen Stimmen, Klanggestaltung durch bewussten Umgang mit der Stimme, die Freude am Singen, all das steht im Mittelpunkt des diesjährigen „Hessischen Chorstudios“.

Helmut Pieper ist als Dozent für Musiktheorie, Tonsatz und Gehörbildung an der Universität Dortmund tätig.

Neben seiner Arbeit als Musikpädagoge ist er ein gefragter Dozent bei Seminaren für Musik- und Chorpädagogik sowie für chorische Stimmbildung. Er engagiert sich als Landeschorleiter im Chorverband NRW und ist Musikdirektor FDC. Regelmäßig wird er als Juror zu renommierten Chorwettbewerben (Beratungs- und Leistungssingen, Landeschorwettbewerb etc.) berufen.

Er ist nicht nur erfahrener Komponist und Arrangeur auf dem Gebiet der Chormusik, sondern besitzt auch eine jahrzehntelange Erfahrung als Dirigent und Chorleiter verschiedenster hervorragender Chöre. Dazu gehören auch zahlreiche Rundfunk- und Fernsehproduktionen sowie hervorragende Erfolge bei Chorwettbewerben und die Durchführung renommierter Konzertreihen. Neben der Aufführung großer oratorischer Chorwerke mit Orchester interessiert ihn insbesondere auch die stilistisch breit gefächerte Arbeit an der A-cappella-Literatur.

Sein kompositorisches Schaffen im Bereich der Chormusik hat in das Repertoire vieler Chöre Einzug gehalten. Er studierte Kirchenmusik (A-Examen), Orgel (Künstlerische Reifeprüfung), Tonsatz, Musiktheorie und Gehörbildung an der Musikhochschule Detmold, Abteilung Dortmund. Er war lange als Regionalkantor tätig und mit der Leitung der regionalen Ausbildung der Kirchenmusiker im östlichen Ruhrgebiet betraut. Außerdem hatte er Lehraufträge an verschiedenen Musikhochschulen (Dortmund, Mannheim) und verschiedenen Akademien. Als Buchautor schreibt er Lehrwerke zur Chorleitung. Sein zuletzt erschienenes Buch „Intonationspraxis Chor“ findet große Anerkennung in der Chorszene.



Das Anmeldeformular für das Chorstudio finden Sie auf unserer Homepage www.hessischer-saengerbund.de.



Rückblick auf das Deutsche Chorfest in Nürnberg



© M. Klein

Vier Tage Deutsches Chorfest in Nürnberg gingen am Sonntag, 1. Juni 2025, zu Ende.

Vier Tage „Stimmen der Vielfalt“ mit 628 atemberaubenden Konzerten, herausragenden Wettbewerbsbeiträgen und unzähligen spontanen Chorauftritten an den unterschiedlichsten Orten in Nürnberg.

Außerdem natürlich die Verbandspräsentation des Hessischen Sängerbundes, die das Thema „Keine Angst vor neuen Tönen“ tatsächlich ernst nahm und auf bemerkenswerte Weise eineinhalb Stunden lang Chormusik vom Feinsten darbot. Das Zusammenspiel der Chöre **Cantando Cantabile Wiesbaden** unter der Leitung von Ernie Rhein, **Reine Frauensache** und **TonArt hungen** unter der Leitung von

Jochen Stankewitz, **Cantiamo Staufenberg** und **Concordia Liederkrantz Ettingshausen**, geleitet von Axel Pfeiffer, und der **Harmonie Lindenholzhausen** (Leitung: Jürgen Faßbender) sowie dem **Workshopchor**, angeleitet von Salome Niedecken, Axel Pfeiffer und Jürgen Faßbender und unterstützt vom Komponisten und Arrangeur Alwin M. Schronen am Flügel, war schlichtweg beeindruckend und hat Maßstäbe gesetzt.

Ausschnitte können Sie auf unserem YouTube-Kanal @HessischerSaengerbund sehen und hören.

Gratulieren möchten wir den erfolgreichen Chören, die an den Wettbewerben in den unterschiedlichen Kategorien teilgenommen haben.

Wir freuen uns sehr, dass das Präsidium und die angereisten Mitarbeiterinnen der Geschäftsstelle des HSB es geschafft haben, fast jedes der 43 Konzerte unserer Mitgliedschöre persönlich zu besuchen und Fotos zu machen, die Sie auch hier im Hessischen Chorspiegel „bewundern“ können. Weitere Fotos finden Sie im Bildarchiv auf unserer Website. Es war für alle ein besonderes Erlebnis und wir freuen uns schon auf das nächste Deutsche Chorfest, das 2029 in Dortmund stattfinden wird.

Michaela Klein



Die gesamten Ergebnisse können Sie sich auf www.hessischer-saengerbund.de/images/CF25_Ergebnisse_Wettbewerb_markiert.pdf herunterladen.

Kategorie	Chorname	Leitung	Punkte	Prädikat	Preis
Romantik weltlich 2	LaCappella DieMänner	Veronika Bauer	13,6	mit hervorragendem Erfolg teilgenommen	1. Preis
Romantik geistlich 2	LaCappella DieMänner	Veronika Bauer	12,3	mit sehr gutem Erfolg teilgenommen	2. Preis
Jazz/Pop 1	Junge Kantorei Bad Soden	Tobias Landsiedel	13,3	mit hervorragendem Erfolg teilgenommen	3. Preis
Jazz/Pop 2	BlueNotes Groß-Bieberau e.V.	Raphael Ries	12	mit sehr gutem Erfolg teilgenommen	
Show/Musical 2	Frankfurter Spatzen SKV 2018 e.V.	Jan Breuer, Erjon Muco	11	mit sehr gutem Erfolg teilgenommen	

Die mit dem Wal singen

Erfolgreiche HSB-Landespräsentation auf dem Deutschen Chorfest

Der HSB hatte für seine mittlerweile vierte Landespräsentation bei einem Deutschen Chorfest die moderne Chorliteratur als Thema gewählt. Unser Musikausschuss hatte mit Cantiamo Staufenberg, Concordia Liederkrantz Ettingshausen und TonArt hungen (Gemischte Chöre), Cantando Cantabile Wiesbaden und Reine Frauensache Wetzlar (Frauenchöre) sowie der Harmonie Lindenholzhausen (Männerchor) eine breite Basis aufgeboden, die außerdem durch weitere Singende zum Workshopchor komplettiert wurde.



Die Sebalduskirche bot einen tollen akustischen Rahmen für das Konzert am Freitagnachmittag und hatte auch glücklicherweise viel Platz – sowohl für die Chöre als auch für Zuhörende, denn sie war voll besetzt.

Die Präsentation startete mit Stücken, die schon ein bisschen „auf dem Markt sind“. Als Einstieg erklang Nystedts beschwingter Choral Laudate Dominum, gefolgt vom Sanctus (Sandström), das schwierige Harmonien umfasste. Ein Ausflug nach Spanien brachte die Himno a la Virgen von Javier Busto zu Gehör, die in einem „Amen“ als fulminantem Schlussakkord endet. Der Block der gemischten Chöre wurde abgeschlossen von einem weiteren Laudate Dominum (Josep Vila).

Nun kam zum ersten Mal der Workshopchor zum Zuge. Jaakko Mäntyjärvis Ave Maria verblüffte dahingehend, dass nur die Männer sangen, die Frauen aber ihren Text leise dazu flüsterten. Beim darauffolgenden Das alte Schloss von Hermann Rechberger konnte man förmlich den Wind durch die Gän-

ge pfeifen und das Schlossgespenst spuken hören. Das Stück spielt mit zahlreichen stimmlichen Effekten.

Die Frauenchöre präsentierten An den Mond von Alwin M. Schronen, dessen Text aus einem Oberstufen-Wettbewerb zum Thema „Mond“ stammt. Kurt Bikkembergs This We Know war eine Mischung aus Gesang und gesprochenem Text, begleitet von einer Djembe. Das folgende indigene Wiegenlied Watane war sehr ruhig mit zahlreichen Rhythmusinstrumenten, ganz im Gegensatz zu The Joiku. Der Joik ist eine traditionelle Form des samischen Volkslieds und ist ein Ausdruck purer Lebensfreude.

Der Workshopchor lud nun die Zuhörenden ein, bei Silence my Soul mitzusingen. Der Chor sang vor, das Publikum wiederholte die Zeile. Der neue Teil wurde durch ein Glöckchen angezeigt, ebenso der Teil, ab dem der Chor allein weitersang. Schließlich kam einer der Höhepunkte: das eigens für dieses Konzert von Alwin M. Schronen komponierte Zeit zum Husten. Der Komponist erzählte einige einleitende Worte und man konnte die Inspiration zu diesem Stück direkt nachvollziehen. Man fragte sich zwar kurz, warum einige nun leere Haribo-Tüten umhängen hatten oder Zellophantüten in der Hand hielten, aber das wurde sehr schnell klar. Dieses Stück macht Spaß!

Die Männer aus Lindenholzhausen sangen ebenfalls ein Werk von Schronen: Aus der Cantata Pachamama erklangen Take Care of the Earth, What is Life und In Flanders Fields, bevor mit Father Thunder von Laura Jekabsone eine Uraufführung für Männerchor zu Gehör kam.

Den Abschluss und weiteren Höhepunkt bildete von allen gemeinsam gesungen das Kyrie von Enjott Schneider, bei dem ein Walgesang eingespielt wurde, den der Chor musikalisch umrahmte.

Manche Menschen gehen mit Delfinen schwimmen, aber wir hatten in Nürnberg die Gelegenheit, mit einem Wal zu singen. Das war etwas ganz Besonderes! Und man braucht auf gar keinen Fall Angst vor neuen Tönen zu haben!

Heike Neuwald



Junge Kantorei Bad Soden gewinnt 3. Preis beim Deutschen Chorfest in Nürnberg

Großer Erfolg für die Junge Kantorei Bad Soden e.V.: Die Chöre JuKa und JuVokal aus Jugendlichen und jungen Erwachsenen im Alter von 13 bis 40 Jahren haben gemeinsam beim Deutschen Chorfest 2025 in Nürnberg den 3. Preis in der Wettbewerbskategorie Jazz/Pop 1 erhalten.

Unter der Leitung von Tobias Landsiedel begeisterte die Junge Kantorei mit einem ausdrucksstarken, modernen Programm die Jury sowie das Publikum und ersang sich 13,3 von 15 möglichen Punkten. Das Deut-

sche Chorfest gilt als eines der bedeutendsten Chorfestivals Deutschlands und vereint alle vier Jahre Chöre aus ganz Deutschland. Am Wettbewerb nahmen dieses Jahr insgesamt 103 Chöre in verschiedenen Kategorien teil. In der Kategorie Jazz/Pop 1 behaupteten sich die Chöre gegen 14 weitere Teilnehmer.

Die Platzierung ist eine besondere Auszeichnung für das musikalische Können des Chors – und ein starkes Zeichen für die Chorarbeit junger Menschen in der Region.

Hannah Mc Ginley



Nähere Infos unter:
www.jungekantorei-badsoden.de.

Inspirierende Teilnahme am Deutschen Chorfest 2025



Vom 29. Mai bis 01. Juni fand das Deutsche Chorfest in Nürnberg statt und wir durften Teil davon sein. Zum ersten Mal haben unsere Chöre „Voice Affair“ und „Sing Tonixen“ vom Gesangsverein Gonzenheim 1855 e.V. sich entschlossen, an so

einer Großveranstaltung teilzunehmen. Wir hatten am Donnerstag einen Auftritt mit beiden Gruppen hintereinander im Orpheum, einem alten Kino. Die Location hatte eine sehr gute Akustik und war von der Größe für unsere Gesangsgruppen ideal. Obwohl unsere Auftritte unter der Leitung von Da-

mian H. Siegmund ganz zu Beginn der dreitägigen Veranstaltung lagen, war der Saal sehr gut gefüllt und wir ernteten viel Applaus und Anerkennung durch das sachverständige Publikum.

Einige von uns waren noch bis Sonntag auf dem Fest unterwegs und tauchten ein in eine Stadt voller positiver Energien, die sich nicht selten durch spontanes Singen einzelner Gruppen Bahn brachen und in kürzester Zeit eine große Zahl von Menschen zum gemeinsamen Singen brachten. So konnten alle Teilnehmenden durchweg positive und sehr inspirierende Erfahrungen mit nach Hause nehmen, die mit Sicherheit noch lange nachwirken werden.

Carola Jenne



Lesen Sie den ausführlichen
Erfahrungsbericht auf
www.hessischer-saengerbund.de.

MainSES Chöre: Neu im HSB – mit Herz und interkultureller Chorkraft beim Deutschen Chorfest

Die MainSES Familie, ein 2024 gegründeter Verein, vereint den MainSES Chor, Hessens ersten und einzigen türkischen mehrstimmigen Chor, und den lebendigen Kinderchor. Kinder, Eltern, Chormitglieder und ein engagiertes Team berühren mit Begeisterung und viel Herz an den Spielorten oder spontan auf der Straße.

„Unser Ziel ist eine Chorszene, die Vielfalt nicht nur zeigt – sondern hörbar macht und mit Leben füllt“, sagt Burcu Özcanıyüz Seymen, künstlerisch-musikalische Leiterin und Mitgründerin.

Wolfram Bieber, Dozent für Musiktheorie und Orgel aus Würzburg, schrieb nach dem Festival: „Ich habe viele Chöre gehört – auch Spitzenchöre –, aber euer Konzert bleibt mir besonders in Erinnerung: Kinder voller Freude, Erwachsene mit Qualität, bewegende mehrstimmige türkische Melodien. Die Verbindung zweier Klangwelten spiegelte eure engagierte pädagogische und stimmbildnerische Arbeit. Der liebevolle Umgang mit eurem sehbehinderten Pianisten

und seine beeindruckende Solostimme waren berührend. Mein großer Respekt und Dank!“

Burcu Özcanıyüz Seymen



Mehr zum Verein auf: www.main-ses.de
Instagram & Facebook: @main.ses.chor



Adhoc-Chor Obernhain



Der Frauenchor Hochtaunus in der Marthakirche



Chorgemeinschaft Rendel in der Marthakirche



Frauen- und Mädchenchor 1988 Frechenhausen in der Jakobskirche

Die Chorgruppe Piccolo
Frechenhausen in der Jakobskirche



© HSB

© GV Gonzenheim 1855



Der Pop- und Jazzchor Oberursel
motiviert das Publikum mitzusingen



GV Gonzenheim Sing Tonixen



BlueNotes Groß-Bieberau vor
beeindruckender Kulisse der Katharinenruine



LaCappella Liederkrantz 1903
Zellhausen in der Dreieinigkeitskirche



SundaySwing swingt
im Eppeleinsaal der
Jugendherberge
Nürnberg.



MGV Frohsinn Elz



LaCappella DieMänner
vor der Friedenskirche



MGV Fidelio Eschhofen in der Jakobskirche

Chöre aus Staufenberg und Ettingshausen gemeinsam beim Deutschen Chorfest

Es war uns eine Freude, bei der Landespräsentation des HSB mitzuwirken. Für die Chöre „Concordia Liederkrantz“ Ettingshausen und „Cantiamo“ Staufenberg war die Teilnahme am Deutschen Chorfest zudem das erste gemeinsame Projekt und sowohl gesanglich als auch menschlich hat es – unter der Leitung des gemeinsamen Chorleiters Axel Pfeiffer –

von Anfang an harmoniert. Die Sebalduskirche, aber auch der Historische Rathaussaal waren besondere Locations, die uns in Erinnerung bleiben werden.

Im Rathaussaal präsentierten die beiden Chöre am Samstag ein ca. 50 Minuten dauerndes Konzert, bei dem die große Bandbreite des Chorgesangs zu hören war. Nacheinander traten zuerst die Concordia Liederkrantz, dann Cantiamo Staufenberg auf. Eng wurde es auf der Bühne, als beide Chöre gemeinsam das Programm fortsetzten. Das Publikum dankte mit reichlich Applaus und Standing Ovationen. Mittendrin zu sein, um die besondere Atmosphäre des Chorfestes zu erleben, war einfach toll. Mit vielen wunderbaren Erinnerungen und neuen Freundschaften im Gepäck traten wir am Sonntag die Heimreise an und verabschiedeten uns vom schönen Nürnberg.

Anja Gottwalz und Manuela Walther



Lesen Sie den ausführlichen Bericht zum Auftritt der Chöre in Nürnberg auf www.hessischer-saengerbund.de.



LaCappella glänzt als Botschafterin des Sängerkreises Offenbach beim Deutschen Chorfest 2025

Vom 29. Mai bis 1. Juni 2025 wurde Nürnberg zur klingenden Hauptstadt der Chormusik: Das Deutsche Chorfest lockte über 400 Chöre zu mehr als 600 Konzerten in die Frankenmetropole. Mitten im musikalischen Geschehen: der Kammerchor LaCappella des Liederkranzes 18903 Zellhausen – als einziger Vertreter des Sängerkreises Offenbach.

präsenz. Der Chor begeisterte mit seiner Ausdrucksstärke und der spürbaren Freude am Gesang.

„Wir sind überwältigt von der Atmosphäre, den Begegnungen und der unglaublichen Energie dieses Fests“, so Chorleiter Emge. „Diese vier Tage werden uns noch lange im Herzen bleiben.“

Unter der musikalischen Leitung von Ralf Emge



präsentierte sich LaCappella mit einem vielseitigen Repertoire und mitreißender Bühnen-

Das Deutsche Chorfest 2025 stand unter dem Motto „Stimmen der Vielfalt“ – einem Motto, das eindrucksvoll mit Leben gefüllt wurde. Der Auftritt in Nürnberg war nicht nur ein musikalischer Höhepunkt, sondern auch ein starkes Zeichen für Gemeinschaft, kulturelle Vielfalt und die verbindende Kraft der Musik.

Und schon jetzt steht fest: Nach dem Chorfest ist vor dem Chorfest – LaCappella wird auch 2029 in Dortmund wieder mit dabei sein.

Sabine Merget

Der Hessische Sängerbund gratuliert 03/2025

65 Jahre Singen

Werner Jöst	Sängerbund Bonsweier
Wolfgang Wießmann	GV Liederkrantz 1903 Zellhausen
Karl-Heinz Reutzel	GV Eintracht 1888 Rinderbügen
Walter Müller	MGV Frohsinn 1885 Hetzbach
Hans Schwinn	Chorgemeinschaft 1912 Mossautal

70 Jahre Singen

Heinrich Schillinger	GV Cäcilia 1873/Sängerrose 1898 Lampertheim e.V.
Leander Merget	GV Liederkrantz 1903 Zellhausen
Dieter Weber	Männergesangverein 1878 e.V. Cölbe
Alfred Guthier	MGV Concordia 1904 Erbach
Heinrich Wecht	Liederkrantz 1886 Hambach e.V.

75 Jahre Singen

Richard Grün	GV Concordia 1903 Ahausen e.V.
Berthold Weber	Männer-Gesangverein Cäcilia Ried

10 Jahre 1. Vorsitzender

Bernd Sandtner	GV Eintracht 1843 e.V. Fränkisch-Crumbach
----------------	--

10 Jahre Vorstandstätigkeit

Gabriela Soro-Puplat	Frauenchor 1985 Dautphe
----------------------	-------------------------

25 Jahre Vorstandstätigkeit

Hedwig Kühl	GV Liedertafel Mös 1907 e.V.
-------------	------------------------------

40 Jahre Vorstandstätigkeit

Edwin Volp	Kultur- u. Sportverein Ober-Seibertenrod e.V.
------------	--

10 Jahre Schatzmeister/in

Mark Rene Frank	Kultur- u. Sportverein Ober-Seibertenrod e.V.
Inge Haag	Gesangverein 1838 e.V. Klangfarben Butzbach

25 Jahre Chorleitung

Silja Rothe	Sängerkreis Mainspitze
-------------	------------------------

40 Jahre Chorleitung

Karl-Wilhelm Dünnes	Sängerkreis Limburg
---------------------	---------------------



Die Woche der offenen Chöre geht in die nächste Runde! Vom **22. bis zum 28. September 2025** werden Chöre dazu eingeladen, ihre Proben bewusst für Interessierte zum Mitsingen zu öffnen. Je mehr Chöre mitmachen, desto mehr Sichtbarkeit bekommen die einzelnen Aktionen. In den letzten Jahren haben sich im ganzen Land zahlreiche Chöre und Ensembles an der Aktion beteiligt und neue Mitsängerinnen und -sänger gefunden.

Alle Ensembles, die sich beteiligen wollen, können sich in wenigen Schritten online auf der Probenlandkarte eintragen und so sichtbar machen, wo überall im Zeitraum vom 22. bis 28. September offene Chorproben angeboten werden. Für Chöre aus den DCV-Mitgliedsverbänden geht das mit wenigen Klicks über OVERSO (Hilfe in OVERSO: <https://hilfe.chorwesen.com/books/overso-50/page/chorlandkarte> inkl. Video-Tutorial).

Darüber hinaus finden Chöre und Ensembles auf der DCV-Website (www.deutscher-chorverband.de/chorpraxis/chorwoche) verschiedene Materialien für ihre Öffentlichkeitsarbeit.

DCV

Wir trauern um ...

Mai 2025

Gudrun Becker

*ehemalige Vorsitzende der Kinder- und Jugendchöre Darmstadt-Wixhausen e.V. und
Besitzerin im Vorstand der
Hessischen Chorjugend*

Juni 2025

Bernd Volkmann

*40 Jahre Vorstandsmitglied
Sängerkreis Gießen*

Chor sucht ...

PLZ 63XXX

Chorname: Gospelchor der Evangelischen Kirchengemeinde Heusenstamm
Probenort: Familienzentrum, Leibnizstraße 57, 63150 Heusenstamm
Probentag und -zeit: Montag von 20.00 bis 21.30 Uhr
Chorgattung: Gospel, Spirituals
Kontakt/Website: Konni Schirmacher, bekoschirmacher@t-online.de
Gesucht ab: September 2025
Über uns: Unser Gospelchor besteht seit 6 Jahren und hat ca. 30 motivierte Sängerinnen und Sänger. Wir treten in Gottesdiensten und selbst organisierten Konzerten auf. Wir suchen eine neue nebenberufliche Chorleitung. Es steht ein großer Probenraum mit Klavier zur Verfügung. Die Vergütung richtet sich nach den Vorgaben der EKHN.

PLZ 64XXX

Chorname: Feel The Spirit
Probenort: Evangelisches Gemeindehaus, 64319 Pfungstadt-Eschollbrücken
Probentag und -zeit: Montag, 19.30–21.00 Uhr
Chorgattung: Frauenchor, Repertoire: Gospel, Spirituals, Pop
Kontakt/Website: Karin Meinhardt, Tel. 0172 6058820, karinmeinhardt@t-online.de
Gesucht ab: sofort
Über uns: Unser Chor existiert seit 2002. Anfang 2024 sind wir zu einem reinen Frauenchor mit ca. 25 Sängerinnen geworden. Wir singen leidenschaftlich gerne Gospel, aber auch den ein oder anderen Popsong. Wir suchen eine/n Chorleiter/in mit guten Klavierkenntnissen und viel Einfühlungsvermögen.

Chorname: Chorgemeinschaft Treue 1907 Messel e.V.
Probenort: Bürgerhaus in 64409 Messel (zwischen Dieburg und Darmstadt)
Probentag und -zeit: Dienstag, 19.30–21.00 Uhr
Chorgattung: Rock/Pop und Schlager, Gospel
Kontakt/Website: Gabi Dengler, Mobil: 01743031569; E-Mail: gabi-dengler@t-online.de
Gesucht ab: sofort
Über uns: Wir sind ca. 22 Sänger*innen und suchen dringend eine neue engagierte Chorleitung, die uns für unsere Auftritte (ca. 4 pro Jahr) fit macht. Umfassende Klavierkenntnisse zur Begleitung der Chorproben und Auftritte werden vorausgesetzt.

Chorname: Liederkranz 1886 Hambach e.V.
Probenort: 64646 Heppenheim, Ortsteil Hambach
Probentag und -zeit: Donnerstag, Gemischter Chor 19.00 Uhr, Männerchor 20.15 Uhr
Chorgattung: Gemischter Chor und Männerchor
Kontakt/Website: www.liederkranz-hambach.de; Petra Fischer: petra.fischer@fischer-raum.de
Gesucht ab: sofort
Über uns: Der Liederkranz 1886 Hambach ist der älteste noch existierende Heppenheimer Gesangsverein. Gesucht wird eine Chorleitung für den gemischten Chor mit ca. 30 Sänger*innen und den Männerchor mit ca. 17 Sängern. Unser Repertoire besteht aktuell aus traditionellem Liedgut. Wir freuen uns aber auch über frischen musikalischen Wind und neue Herausforderungen.

Chorname: Chorgemeinschaft 1844 Dornheim e.V.
z. Z. 2 Chöre - „Gemischter Chor“ u. Chor „TonArt“
Probenort: „Alte Schule“ in 64521 Groß-Gerau, Gernsheimer Landstraße 1
Probentag und -zeit: Dienstag zwischen 19.00–20.30 Uhr
Chorgattung: Gem. Chor; Repertoire: Rock, Pop, Musical, Gospel und Evergreens in Deutsch und Englisch
Kontakt: vorstand@cg-dornheim.de; www.cg-dornheim.de
Gesucht ab: Januar 2026 für unseren Chor „TonArt“
Über uns: TonArt ist der „junge“ Chor in der Chorgemeinschaft. Wir sind z. Z. 28 Sänger*innen. Da uns unsere Chorleitung nach mehr als 20 Jahren verlässt, suchen wir Ersatz. Neben Auftritten in der Weihnachtszeit singen wir alle 2 Jahre vor größerem Publikum. Offen für musikalisch neue Wege, kann dies aber zukünftig variieren.

Chorname: „Stimmbar“ des MGV 1859 Seeheim e.V.
Probenort: 64342 Seeheim-Jugenheim
Probentag und -zeit: Mittwoch, 20.00–21.30 Uhr
Chorgattung: Gemischter Chor mit modernem Repertoire aus Pop, Rock, Gospel, Musical und allem, was Spaß macht
Kontakt: mgv1859seeheim.de/kontakt
Gesucht ab: August 2025
Über uns: Wir sind etwa 30 Sänger*innen, die mit Begeisterung moderne Songs singen. Unser Ziel: Emotionen durch Musik spürbar machen – für uns und unser Publikum. Du solltest unsere Leidenschaft teilen und uns sicher am Klavier begleiten. Wir freuen uns auf frischen Wind und neue Impulse!



Mein „Lieblingsstück“
von Tristan Meister

Un poquito cantas von Jochen Stankewitz

Im Herbst 2024 hat Jochen Stankewitz gemeinsam mit dem Peters-Verlag das handliche, aber dennoch prall gefüllte Chorbuch „Un poquito cantas“ vorgelegt. Aufgrund der Entwicklungen in unserer Chorlandschaft übersteigt der Bedarf an guter, dreistimmiger Chorliteratur deutlich das Angebot an neuen Veröffentlichungen für diese Besetzung. Umso schöner, dass „Un poquito cantas“ diese Lücke zumindest ein wenig schließt und mit insgesamt 43 eigens für das Chorbuch komponierten Volkslied-Arrangements aufwarten kann.

Komponistinnen und Komponisten aus aller Welt sind vertreten und ebenso abwechslungsreich ist auch die Wahl der Liedvorlagen: Neben wenigen deutschen Klassikern wie „Der Mond ist aufgegangen“ oder „Kein schöner Land“ finden sich im Buch unter anderem einige englische und schwedische Titel, aber auch hierzulande eher selten zu hörende Volksliedmelodien aus Georgien, China und Griechenland sind in der Sammlung zu entdecken.

Die Arrangements sind durchweg von maximal mittlerem Schwierigkeitsgrad, was sie aber keineswegs uninteressant macht. Ganz im Gegenteil gehen sie ganz kreativ mit der dreistimmigen Vorgabe um und lassen teils die Melodie durch verschiedene Stimmen wandern, wie das stimmungsvolle walisische Wiegenlied „Suo Gân“ in der Bearbeitung von Lin Marsh, oder arbeiten mit kleinen rhythmischen Patterns und Vocal Percussion, wie das titelgebende südamerikanische „Un poquito cantas“ im Satz von Markus Detterbeck. Manche Nummern bieten die Möglichkeit für Soli und kleine Teilungen und auch eine optionale Flötenoberstimme kann für eine andere Farbe im Konzertprogramm sorgen.

Um sie leichter zugänglich zu machen, sind einige Stücke zudem auch mit singbaren deutschen Texten versehen, und per QR-Code kann einiges Zusatzmaterial, wie Aussprachehilfen, Übersetzungen und Hintergrundinformationen, abgerufen werden.

Zusammenfassend ist das Chorbuch eine absolute Bereicherung im Bereich der dreistimmigen Chorliteratur, nicht zuletzt auch, weil es viele Titel enthält, auf die man sonst wahrscheinlich nie gestoßen wäre.

Chorname: Ev. Kirchenchor Goddelau-Wolfskehlen
Probenort: Riedstadt-Goddelau und Riedstadt-Wolfskehlen im Wechsel
Probentag und -zeit: Montag, 19.00–20.30 Uhr
Chorgattung: Kirchenchor
Kontakt/Website: kirchengemeinde.goddelau@ekhn.de
Gesucht ab: 01.09.2025
Über uns: Wir sind ein gemischter Chor mit etwa zwanzig Sängerinnen und Sängern.
Wir bieten eine unbefristete Stelle mit 5 Wochenstunden. Die Vergütung erfolgt nach den Bemessungen der EKHN (KDO) für nebenamtliche Chorleitungen und richtet sich nach der Qualifikation als Kirchenmusiker.

PLZ 65XXX

Chorname: SONGFIRE Eschborn e.V. – Der Chor fürs Ohr –
Probenort: 65760 Eschborn
Probentag und -zeit: Mittwoch, 20.00–21.30 Uhr
Chorgattung: Gemischter Chor; Repertoire: Pop, Rock, Musical, Jazz und Gospel – a cappella sowie mit Klavierbegleitung
Kontakt/Website: vorstand@songfire-eschborn.de
www.songfire-eschborn.de
Gesucht ab: spätestens Ende 2025, früher nach Absprache
Über uns: WIR SIND SONGFIRE Eschborn e.V. – Der Chor fürs Ohr – ein gemischter Chor mit ca. 40 Aktiven. WIR LIEBEN die Musik, aber auch das Miteinander. Vor Konzerten treffen wir uns gerne bei einem Probentag oder auch Probenwochenende. WIR FREUEN UNS darauf, von Dir zu hören und Dich bei Test-Proben kennenzulernen. Wenn Du Interesse und/oder weitere Fragen hast, melde Dich!

Chorname: GV Concordia 1875 e.V.
Probenort: Vereinsraum Alte Thalschule,
65191 Wiesbaden-Sonnenberg
Probentag und -zeit: Donnerstag, 19.00–20.30 Uhr
Chorgattung: Gemischter Chor
Kontakt/Website: gv-concordia1875@hotmail.com
Gesucht ab: September
Über uns: Wir sind ein gemischter Chor mit ca. 20 Sänger*innen, die mit Herzblut und Begeisterung singen. Wir sind fest im Stadtteil Sonnenberg verwurzelt und proben in unserem eigenen, gut ausgestatteten Probenraum. Zum 150-jährigen Jubiläum stellen wir uns neu auf und suchen eine engagierte, qualifizierte Chorleitung, die uns mit Freude und musikalischer Kompetenz begleitet.



Chorjugend

Hessentag 2025 – Wir waren dabei!

Wir freuen uns sehr, dass wir in diesem Jahr im Rahmen von „#deinehrenamt singt!“ gemeinsam mit der LandesEhrenamtsagentur Hessen und dem Landesmusikrat Hessen beim Hessentag in Bad Vilbel mitwirken durften. Auf der Bühne am Treffpunkt Hessen konnten wir das musikalische Ehrenamt sichtbar machen und mit Leben füllen.

Ein besonderer Dank geht an alle Beteiligten – allen voran an den Showchor XanX unter der Leitung unseres Vorsitzenden Patrick Schauermann, der die Aktion mitgestaltet und musikalisch bereichert hat.

Die Veranstaltung am Fronleichnamstage kam bei den Zuhörer*innen vor Ort sehr gut an. Besonders das gemeinsame offene Singen der Hits „Tage wie diese“ und „Auf uns“ sorgte bei strahlendem Sonnenschein für eine mitreißende Stimmung.

Auch wir als Hessische Chorjugend hatten an diesem Tag die Möglichkeit, uns als Landesverband am Stand der LandesEhrenamtsagentur zu präsentieren – eine tolle Gelegenheit, unsere Arbeit und das Chorwesen in Hessen vorzustellen.



© Hessische Chorjugend

KINDER SINGEN LEICHT SINGEN

Impulse, Methoden und Praxis für das Singen mit Kindern

- Dozentin: Sabine Nick**
- 25. Oktober, 14:00 - 18:00 Uhr**
- Saalbau Stadthalle Zeilsheim**
- Teilnehmer Beitrag für Mitglieder der HCJ: 49€***

25
OKTOBER

JETZT ANMELDEN!

*Für Nicht-Mitglieder liegt der Preis bei 59,00 €

KinderLeicht SINGEN

Neues Angebot der Hessischen Chorjugend macht Singen mit Kindern leicht!

Im ersten Workshop der Reihe „KinderLeicht Singen“ mit Sabine Nick am 25. Oktober in Frankfurt-Zeilsheim dreht sich alles um interaktive Formate und den Aufbau von praxistauglichem Repertoire und Übungen. Für Musikpädagog*innen, Chorleiter*innen und alle, die mit Kindern im Alter von 5 bis 11 musikalisch arbeiten.

Jetzt über den QR-Code anmelden und neue Impulse mitnehmen!



Einladung zum Fachtag Jugendarbeit 2025

Am 18. Oktober 2025 findet in der Landesmusikakademie Hessen in Schlitz der Fachtag Jugendarbeit statt – eine Kooperationsveranstaltung mit der Landesmusikjugend Hessen und der Landesmusikakademie Hessen.

Eingeladen sind alle Engagierten sowie Interessierten aus der musikalischen und kulturellen Jugendarbeit. Der Fachtag bietet Gelegenheit zum Austausch, zur Vernetzung und zur gemeinsamen Auseinandersetzung mit aktuellen Herausforderungen und Entwicklungen in der Arbeit mit jungen Menschen und der Nachwuchsförderung in den Vereinen.

Teilnehmende erwartet ein vielfältiges Programm mit praxisnahen Workshops, Impulsen und Raum für Diskussion und neue Ideen – ideal, um Anregungen für die eigene Arbeit im Chor, Verein oder Jugendensemble mitzunehmen.

Weitere Informationen und Anmeldung:

👉 www.landesmusikakademie-hessen.de/kurse/details/fachtag-jugendarbeit-2025-6227

Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnehmende und ein inspirierendes Miteinander!

Herzliche EINLADUNG

Fachtag Jugendarbeit 2025

am 18.10.2025

in der **Landesmusikakademie Schlitz**

Erfolgreiche Jugendarbeit gestalten – Ideen. Austausch. Inspiration.

JETZT ANMELDEN

Landesmusikakademie Hessen
<https://bit.ly/FachtagJugendarbeit25>

PREISE

55,00 € inkl. Mittagessen und Getränke
Mitglieder der Hessischen Chorjugend und Kooperationspartner erhalten 16 EUR Ermäßigung

HESSISCHE CHOR JUGEND **LANDES MUSIK AKADEMIE HESSEN** **LMJ** **Hessischer Musikverband e.V.**

JUGEND CHOR STUDIO

HESSISCHE CHORJUGEND

JUGENDHERBERGE WETZLAR
27.-28. SEPTEMBER 2025
SA, 10:00 UHR - SO, CA. 17:00 UHR

- GEMEINSAM SINGEN
- SPASS HABEN
- LEUTE KENNENLERNEN
- NEUE SONGS

MIT UNSEREM DOZENT:
MAXIMILIAN LÖRZER (JENA)

JETZT ANMELDEN:

WWW.HESSISCHE-CHORJUGEND.DE

CHOR STUDIO

HESSISCHE CHORJUGEND

Kids&Teens

JUGENDHERBERGE BÜDINGEN

15.- 16. NOVEMBER 2025

SA, 10:00 UHR - SO, 17:00 UHR

JETZT ANMELDEN:

WWW.HESSISCHE-CHORJUGEND.DE

Hier geht es zum
Jugendchorstudio!



Hier geht es zum Chorstudio
Kids&Teens!

Wetterauer Chortage des Hausberg-Wettertal-Sängerbundes

Der Hausberg-Wettertal-Sängerbund (HWS) hatte geladen und gekommen waren zahlreiche Chöre. Angetreten waren die Chöre an zwei Tagen mit achttündigem Programm.

Neu war die Idee des HWS, Workshops anzubieten. Dazu trafen sich die Teilnehmenden am frühen Nachmittag und probten Pop- bzw. klassische Chormusik. Das Interesse war groß, die Bühne in der Alten Turnhalle reichte kaum aus für die 40 bzw. 60 Teilnehmenden.

Die Workshop-Premiere kam auch bei der Aufführung beider Workshop-Chöre sehr gut an. „Und das bei nur wenigen Stunden Proben“, sagten beide

Chorleiter, Matthias Schmidt und Andreas Ziegler, nach deren Auftritten übereinstimmend.

Während der Wetterauer Chortage präsentierten sich die Chöre jeweils ca. 30 Minuten und damit die heimische Chorlandschaft auf der Bühne.

Auch die im Rahmen des BMCO-Förderprogramms »Musik für alle!« aufgetretenen »Power Kids«, welche in Kooperation mit der Degerfeldschule, der Stadt Butzbach sowie den »Puzzle Kids« durch den HWS musikalisch gefördert werden, hatten ihren Auftritt.

HWS-Vorsitzende Heike Leander bedankte sich am Ende für die engagierte Teilnahme der Chöre: „Das ist beste Werbung für den Chorgesang“ – und freut sich schon jetzt auf ein Wiedersehen in 2026 mit der achten Ausgabe der Wetterauer Chortage.

T. Sprengel



Den ausführlichen Bericht zu den Wetterauer Chortagen lesen Sie auf: www.hessischer-saengerbund.de.

Stärkung der Kinder- und Jugendchorarbeit im Sängerkreis Groß-Gerau

Zur Jahreshauptversammlung kamen am 15. März Vertreterinnen und Vertreter aus den Mitgliedsvereinen des Sängerkreises Groß-Gerau in Büttelborn zusammen. Die Kinder- und Jugendchorarbeit zu intensivieren, ist eines der wichtigsten Ziele, das die zukünftige Vorstandsarbeit des Sängerkreises bestimmen soll. Im August etwa ist eine Jugendchorwoche mit Unterstützung der hessischen Chorjugend in Mörfelden geplant. Für eine stärkere Kinder- und Jugendchorarbeit sprach sich auch Yuna Jung aus, die von den Vertretern der Vereine zur Kreischorleiterin gewählt wurde, ein Amt, das schon länger vakant war. Yuna Jung ist Musikerin, kam 2013 aus Korea zum Studium hierher. Sie möchte Workshops, vor allem für die Jugend, anbieten. In den neuen Vorstand des Sängerkreises wurden mit Ausnahme von Reinhard Schindler, der nicht mehr als Erster Vorsitzender kandidierte, die bisherigen Vorstandsmitglieder wiedergewählt.

Der zuvor Zweite Vorsitzende Hans Kopp wurde zum Ersten Vorsitzenden gewählt. Der Sängerkreis ist solide aufgestellt. Die einstimmig beschlossene Satzungsänderung soll zukünftig eine teambasierte Vorstandsarbeit erleichtern, auch um die Bereitschaft zur Mitwirkung im Vorstand zu erhöhen.

Charlotte Martin/Claudia Jochem



Schriftführerin Claudia Jochem, Vorsitzender Hans Kopp, Kreischorleiterin Yuna Jung, ehemaliger Vorsitzender Reinhard Schindler, Schatzmeisterin Angela Hahn und Beisitzer Thomas Pleinfeldner (von links).

Großes Chorkonzert in der Darmstädter Orangerie

Mehr als zweihundert Stimmen in unterschiedlicher Besetzung erschallten im Mai in der Darmstädter Orangerie, organisiert vom Sängerkreis Darmstadt-Stadt im Zusammenwirken mit der Stadt Darmstadt.



Den ausführlichen Artikel zum Konzert lesen Sie auf www.hessischer-saengerbund.de.

Bezugnehmend auf das Motto des Konzerts „Klang der Stimme 2025“ eröffnete die Vorsitzende des Sängerkreises, Karin Papalau, die Veranstaltung im voll besetzten Saal. Neun Chöre aller Gattungen warteten bereits auf ihren Einsatz. Durch das Programm führte Vorstandsmitglied Gudrun Preßler-Rickert.

Den Anfang machte der Kinderchor Chornflakes aus Wixhausen unter der Leitung von Janina Hirsch mit Liedbeiträgen aus dem Film „Die Schule der magischen Tiere“. Es folgte der Frauenchor WiDaNoVo – ebenfalls aus Wixhausen, der mit dem Chorleiter Daniel Breuser gemeinsam mit dem Chor der Albrecht-Dürer-Schule in Weiterstadt bewies, dass reife und junge Stimmen ohne Zweifel einen harmonischen Klang bilden können. Danach stimmte der GV Germania 1894 Eberstadt unter der Leitung von Angelika Lemser das *Hallelujah* von Leonhard Cohen an sowie der GV Frohsinn 1842 Eberstadt unter der Leitung von Susann Fan-Ebner das Lied *Schau auf die Welt* von John Rutter. Danach sangen die beiden gemischten Chöre auch noch gemeinsam. Der gemischte Chor Eintracht 1870 Arheilgen unter der Leitung von Matthias Seibert zeigte, dass auch Volkslieder immer noch ihren Reiz haben.

Nach der Pause erklangen Klänge des Akkordeonvereins 1936 Darmstadt unter der Leitung von Robert Giersch.

Danach wurde der Reigen der Chöre weitergeführt. Der Singkreis Kranichstein hatte mit seiner Dirigentin Larissa Förderer das *Phantom der Oper* im Gepäck. Der aus dem früheren Chor Voices@Merck neu gegründete Voices Reloaded unter der Leitung von Katja Blumenhein zeigte ebenfalls sein Können. Den Abschluss des Konzerts bildete der Gast-Männerchor Liederkrantz 1863 aus Büttelborn mit seinem Dirigenten Florian Trottenberg.

Karin Papalau

Chorwochenende in der Stadt am grünen Vulkan

Fotolia 73601166



Unser ★★★superior Hotel mit 47 Doppel- und Einzelzimmern sowie das Vulkan-SPA sorgen mit Hallenbad & Sauna Massage- & Kosmetikanwendungen für einen gelungenen Aufenthalt

„Ehrliche“ Räume mit bis zu 140 qm Größe versprechen ein erfolgreiches Probewochenende E-Piano und Stimmbildung (auf Anfrage)

Attraktive Rahmenprogramme

Kletterwald, Adventure Golf, Tier- und Erlebnispark, Fackelwanderung, selbst Brot backen, Grillabend im gemütlichen Biergarten und vieles mehr...



Laubacher Straße 25, 63679 Schotten
Tel.: 0604496210

info@hotel-haus-sonnenberg.de
www.hotel-haus-sonnenberg.de

Chor „da capo“ schickt ein dickes „Applaus zurück“ mit den Worten: Wir, die „Zeitreisenden“, sagen DANKE!



Was für ein musikalisches Fest: Am 4. und 5. April 2025 verwandelte der Chor des AGV „Eintracht“ Münster 1901 e.V. die Kulturhalle Münster in ein Meer aus Klang, Emotion und Lebensfreude. Gemeinsam mit Band und Tanzschule Wehrle nahm der Chor das Publikum mit auf eine „Zeitreise“ durch 70 Jahre Rock & Pop – voller Energie, Gänsehautmomente und Herzblut. Ein Jahr lang wurde mit Hingabe geprobt und gefeilt. Das Ergebnis war eine berührende Show mit kraftvollen Songs, zarten Tönen und charmantem Witz. Die Bühne wurde dank Michael Rößler zu einem liebevoll gestalteten Musikcafé mit originellem Flair.

Danke an Tamara Dannenmann für die Ideen, Drehbuch und unendliche Geduld, an Iris Gräf für die Registerarbeit, Marcel Fischer-May für seine Unterstützung – und an alle Mitglieder des Chores sowie Solist*innen, die mit Hingabe die Bühne rockten. Unser größter Dank gilt Chorleiter Sebastian Grünewald, der mit seiner Art und den Arrangements Rockband und Chor zum Leuchten brachte. Die Nachfrage nach MEHR war überwältigend. Deshalb gibt es am 4. Oktober 2025 um 19.30 Uhr eine Sonderaufführung in der Kulturhalle Münster.

AGV „Eintracht“ Münster 1901 e.V.

SING-Chorfestival mit glücklichen Gesichtern

„Es scheint, Petrus ist A-Cappella-Fan! Was für ein prima Wetter zum Singen, Lauschen und Feiern.“ So war die Aussage einer der Chöre, die bei der 3. Auflage des SING-Chorfestivals des Crumbacher Chors am Sonntag, dem 6. Juli, teilgenommen hatten.

26 Chöre mit ca. 500 Stimmen waren zum Singen auf 4 Bühnen gekommen. Viele Chöre kamen aus der Nachbarschaft und waren auch zum wiederholten Mal dabei, andere hatten eine weitere Anreise wie z. B. die Chöre aus Frankfurt, Mainz und Bernbach. Die weiteste Anreise hatte der Chor Kantilene aus Aalst in Belgien.

Sechs Stunden lang fanden an vier Auftrittsstätten musikalische Darbietungen von jeweils 25 Minuten Dauer statt. Rund 2.000 Besucher kamen und so manches Mal gab es Standing Ovationen für die auftretenden Chöre.

Es war ein schöner Tag, bei dem nicht nur die Gemeinschaft aller Musikbegeisterten im Vordergrund stand, sondern auch Werbung für den Chorgesang gemacht werden sollte.

Angelika Spuck, Kirsten Sundermann und Jochen Nösinger



Mehr über das Festival auf
www.hessischer-saengerbund.de



Ein Landesehrenbrief für einen Pionier der Sängerlust Hähnlein

Das neue Format der Sängerlust „aCHORD & Friends“ wurde im Mai nach der Premiere im November 2024 wiederholt. Zusammen mit Chören aus der Region wurde ein Liederabend mit der ganzen Bandbreite moderner Chormusik gefeiert.

In diesem Rahmen gab es für ein Mitglied der Sängerlust eine besondere Überraschung: Dieter Flauaus wurde für seine Verdienste für den Chorgesang in Hähnlein der Landesehrenbrief des Landes Hessen verliehen.

Die Auszeichnung wurde von der Kreisbeigeordneten des Kreises Darmstadt-Dieburg, Christel Sprößler, überreicht. Der Chor hat es geschafft, die Ehrung geheimzuhalten, sodass Dieter Flauaus erst auf der Bühne klar wurde, dass er nun die Hauptperson war – und seine Auszeichnung ist absolut verdient:

Im Jahr 1960 ist er als Mitglied in die Gesangsabteilung des damaligen Kultur- und Sportvereins ein-

getreten. Er blieb auch nach der Auflösung des Vereins und der Neugründung des Gesangsvereins Sängerlust, der an die Tradition des 1893 in Hähnlein gegründeten Gesangsvereins anknüpft, aktiv – und zwar bis ins Jahr 2023, ehe er altersbedingt mit fast 85 Jahren ausschied.

Der Geehrte hat alle Umbrüche der Hähnleiner Sängerinnen und Sänger begleitet und war die einzige Konstante während vieler Jahre. Sein Credo: „Aufgeben gilt nicht – wir brauchen Optimisten.“ Dieses Motto wird den Chor noch lange Zeit begleiten.

Marina Kratz



Den ausführlichen Bericht lesen Sie auf www.hessischer-saengerbund.de.



© Sängerlust 1893 e.V. Hähnlein

Ihre Veranstaltung zum Instrument des Jahres 2025 – die Stimme

Planen Sie noch eine Veranstaltung zum Instrument des Jahres? Dann nutzen Sie doch das Logo und die Aufkleber, die wir speziell für dieses Jahr konzipiert haben und auf unserer Website zum Download zur Verfügung stellen. Die Aufkleber können auch weiterhin kostenfrei gegen Übernahme der Portokosten bei uns bestellt werden. Außerdem stehen zwei zum Motto passende Beachflags als Leihgabe bereit. Die Leihgebühr beträgt 20 Euro pro Flagge. Nach Verfügbarkeit abzuholen in der HSB-Geschäftsstelle in Oberursel.



Sie hatten bereits ein Konzert oder ein Projekt zum Instrument des Jahres? Dann senden Sie uns gerne Ihre Fotos zur Veröffentlichung an chorspiegel@hessischer-saengerbund.de!



LANDHOTEL
BAD SODEN-SALMÜNSTER



Auch mit neuem Namen:
Ihre verlässliche
Adresse für
Chorfreizeiten
& vieles mehr...



TRIP INN Landhotel
Brüder-Grimm-Str. 21
63628 Bad Soden-Salmünster
06056 / 739-0
bss@tripinn-hotels.com
[TRIPINN-HOTELS.COM/BSS](https://tripinn-hotels.com/bss)



Die Frankfurter Spatzen SKV 2018 ergatterten beim Wettbewerb das Prädikat „mit sehr gutem Erfolg teilgenommen“.



TonArt hungen in der Jakobskirche



Vokalklang Bensheim im Caritas-Pirckheimer-Haus



Reine Frauensache und Cantando Cantabile nach ihrem spontanen gemeinsamen Auftritt in der Friedenskirche



PocoLoco im Caritas-Pirckheimer-Haus



Neeber-Schüler-Chor Frankfurt im Theater Pfütze